

## Schloss Zuckenriet

*Prächtiger Bau an einzigartiger Lage.*

Seit dem 12. Jh. im Besitz der äbtischen Ministerialen von Zuckenriet, Rosenberg, Landenberg, Muntprat und Giel. 1730 Eigentum der Fürstabtei. 1807 versteigert und von Privatpersonen erworben. Renov. 1982–83. Bau über gemauertem, wohl ins Hochmittelalter zurückreichendem Grundstock und zwei nachmittelalterl. OG in Fachwerk. Mächtiges Walmdach. An der O-Seite trapezförmige Kapelle mit zwei got. Fensteröffnungen und einer Leistendecke mit Masswerkornamenten um 1500. Von der Befestigung nur noch ein Halsgraben an der O-Flanke erhalten. Zu vgl. mit Schloss Hagenwil TG, beide mit Eckständern. Kein weiteres Beispiel dieser Gattung im Kt. St. Gallen.

---

### Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz  
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56  
[www.kulturgueterschutz.ch](http://www.kulturgueterschutz.ch)

